

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Amtliche Bekanntmachung

3. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Auf Grund der §§ 69 ff. des Sozialgesetzbuchs (SGB) - Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl I S. 1163 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21.11.2024 (BGBl I Nr. 361), der §§ 4, 6 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl Nr. 31) sowie der §§ 5, 30 der Hessischen Landkreisordnung - HKO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 183) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl S. 915), hat der Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg am 17. Februar 2025 die folgende Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vom 19. Juli 1993 wird wie folgt geändert:

(1) In § 1 der Satzung wird ein Absatz 2 wie folgt eingefügt:

„Das Jugendamt gewährleistet insbesondere die Durchführung des UVG nach § 51 Abs. 1 HKJGB. Zur rechtskonformen Durchführung gem. § 54 Nr. 1 HKJGB in Verbindung mit § 5 Abs. 1, 2 und 3 HKJGB bevollmächtigt das Jugendamt den Fachdienst Heranziehung, die nach § 7 übergegangenen Ansprüche gerichtlich und außergerichtlich geltend zu machen.

Die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Aufgabenwahrnehmung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) i. V. m. dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) obliegt dem Jugendamt.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Hersfeld, den 26.02.2025

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Torsten Warnecke
Landrat